

Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman bei COPD

CHARLOTTE ALLMER

Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman bei COPD

■ Zusammenfassung

Hintergrund und Ziele: Nach Darstellung der geisteswissenschaftlichen Hintergründe der Rhythmischen Massage anhand der Vortragsinhalte Rudolf Steiners und den Darlegungen Margarethe Hauschkas werden die Grundprozesse dieser Massage detailliert.

Besonders lemniskatisch geführte Griffqualitäten bewirken nicht nur Ausgleich zwischen den Polaritäten des Nerven-Sinnes-Systems und des Stoffwechsel-Gliedmaßen-Systems, sondern führen zu einer Steigerung der salutogenetischen Prozesse, wie sie den zentralen Tätigkeiten des Herzens und der Atmung als Ergebnis der Funktion des Rhythmischen Systems entsprechen.

Weiterhin zielen die oben erwähnten Massagegriffe auf eine Belebung des Flüssigkeitsstroms im interstitiellen Gewebe im Sinne der entscheidenden (zentripetalen) und ausscheidenden (zentrifugalen) Prozesse des Stoffwechselsystems.

Es wird beschrieben, wie durch diese Maßnahmen ein gesteigerter Fluss der Wärmeströme erreicht wird.

Wirkungen: Die Wirkungen fördern, wie oben aufgeführt, den Zusammenklang zwischen äußerer und innerer Atmung.

Anwendungsmöglichkeiten: Anhand der beiden Krankheitsentitäten aus dem Formenkreis der obstruktiven Atemwegserkrankungen dem obstruktiven Emphysem (der „pink puffer“) und der chronischen Bronchitis (der „blue bloater“), werden die gegensätzlichen Entwicklungsmodalitäten der beiden Erkrankungen skizziert und daraus aufgezeigt, dass in Korrespondenz zu den polaren Krankheitstendenzen spezifische Anwendungsmöglichkeiten durch die Rhythmische Massage im Sinne der sogenannten funktionellen Dreigliederung eingesetzt werden können.

■ Schlüsselwörter

Rhythmische Massage, Polarität u. Ausgleich, Lemniskate, Wärmefluss, Eigenregulation, COPD

Rhythmical massage after Ita Wegman for COPD

■ Abstract

Background and goals. Consideration of the spiritual-scientific background to rhythmical massage based on lectures by Rudolf Steiner and the work of Margarethe Hauschka is followed by details of the basic processes in this form of massage.

Lemniscates in particular do not only create a balance between the opposite poles of neurosensory system and metabolism and limbs, but enhance the salutogenic processes corresponding to the central cardiac and respiratory functions resulting from the function of the rhythmical system.

The above-mentioned massage techniques also serve to enliven the movement of fluid in interstitial tissue in terms of the centripetal and centrifugal processes of the metabolic system.

These measures increase flow in the currents of warmth.

Actions. As shown above, the actions promote harmony between external and internal respiration.

Possible uses. The two disease entities in the group of obstructive pulmonary diseases, obstructive emphysema (pink puffer) and chronic bronchitis (blue bloater), serve to outline the opposite development modalities and thus show that specific applications of rhythmical massage corresponding to the polar opposite pathological tendencies can be used in terms of functional threefoldness.

■ Keywords

Rhythmical massage
Polarity and balance
Lemniscate
Flow of warmth
Self regulation
COPD